

Ein Aktion, bei der es nur Gewinner gibt

„Schüler helfen Schülern“ geht am 12. Juli in die 18. Runde – Wer Hilfe benötigt, kann sich ab sofort anmelden

KREIS SOEST • Wenn eine Aktion 18 mal in Folge gestartet wird, dann dürfen die Organisatoren ein bisschen stolz sein. Sind sie auch. Als jetzt Petra Runte als Organisatorin sowie Klaus Schubert und Klaus Dehnert von der Soester Jürgen Wahn-Stiftung die Aktion „Schüler helfen Schülern“ vorstellten, berichteten sie von einer Erfolgsgeschichte, bei der es nur Gewinner gibt.

Am 12. Juli werden auch in diesem Jahr exakt zwei Tage vor den Sommerferien Schüler von fünf Schulen aus Schwärmen, um in der Zeit von 9 bis 13 Uhr ihre Hilfe an-

zubieten. Petra Runte: „Die Schülerinnen und Schüler werden Rasen mähen oder einkaufen, Entrümpeln oder Autos sauber machen.“ Die Palette sei sehr umfangreich und der Phantasie fast keine Grenzen gesetzt. Klar, dass das Engagement der jungen Menschen nicht umsonst sein soll: Mindestens 15 Euro erbitten sie für ihre Hilfe.

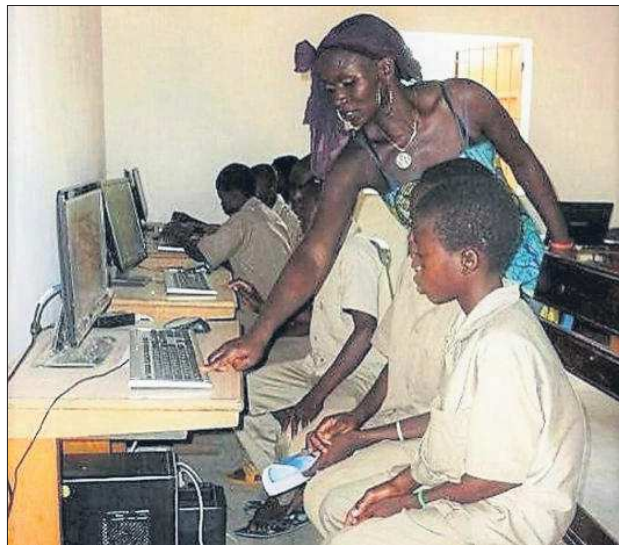
Das Geld kommt anschließend in einen Topf und wird durch sechs geteilt: Je einen Anteil erhalten die teilnehmenden Schulen Aldegrever-Gymnasium, Pauli-Hauptschule, Conrad-von-Soest-Gymnasium, Hannah Arendt-

Gesamtschule sowie die INI Gesamtschule in Bad Sassendorf – und die Jürgen Wahn-Stiftung. Der Stiftungsvorsitzende Klaus Schubert hob die Vorteile des Projektes hervor: „Uns ist es wichtig, dass von diesem Tag alle profitieren: Die Schüler, die Geld auch für ihre eigenen Schulen erwirtschaften; die Lehrer, die so kurz vor den Ferien nichts gegen eine soziale Aktion haben; und natürlich die Jürgen Wahn-Stiftung, die mit dem Geld ein Schüler-Projekt in Togo unterstützen wird.“

Neue Computer und Internetanschluss

Klaus Dehnert, der Togo-Partnerschafts-Koordinator, erläuterte, was mit den Geldern für die Stiftung konkret passieren soll: „Wir haben seit 2013 einen Computerraum in unserem Projekt in Animadé, in dem die Kinder und Jugendlichen an fünf PCs den Umgang mit Computern lernen.“ Weil ein Gerät inzwischen kaputt sei und der Bedarf immer größer werde, wolle man fünf neue Computer sowie einen Drucker anschaffen und zudem eine Internet-Verbindung installieren.

Gelingt das Vorhaben, stehen künftig neun PC für derzeit 95 Kinder zur Verfügung. Klaus Dehnert: „Dann hätten



Endlich eine Verbindung in die Welt und damit auch nach Soest – das wünschen sich die Kinder und Jugendlichen in Animadé in Togo. • Foto: Jürgen Wahn-Stiftung

Soester Schüler auch Schülern in Togo geholfen. Und dafür wollen wir uns schon jetzt bedanken.“

Wer am 12. Juli Hilfe braucht, kann sich ab sofort

unter Tel. 02921/2222 oder info@juergen-wahn-stiftung.de an die Koordinatoren wenden. Aus organisatorischen Gründen stehen die Schüler nur an diesem Tag uns nur

zwischen 9 und 13 Uhr zur Verfügung. • jüv

Mehr Infos zum Projekt in Togo gibt es unter www.juergen-wahn-stiftung.de



Klaus Dehnert (links, mit einem Original-Togo-Hemd), Petra Runte und Klaus Schubert machen Lust auf die 18. Auflage von „Schüler helfen Schülern“. • Foto: Dahm